



## Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

### - Kreisschiedsrichterausschuss -

September 2018

1	Ein Abwehrspieler, der in seinem Strafraum steht, spuckt nach einem außerhalb des Strafraums im Spielfeld stehenden Gegenspieler, trifft ihn aber nicht. Entscheidung?	Direkter Freistoß dort, wo getroffen werden sollte, Feldverweis. Spucken wird gewertet wie Werfen. Der Ort des Treffens, oder wo getroffen werden sollte, ist maßgeblich für die Spielfortsetzung.
2	Etwa acht Meter zentral vor dem gegnerischen Tor schießt die Nr. 11 der Heim-Mannschaft einen Angriff mit einem Torschuss ab, der jedoch weit am Tor vorbeigeht. Unmittelbar nachdem der Spieler den Torschuss abgegeben hat und der Ball noch im Spiel Richtung Eckfahne ist, grätscht der Verteidiger in Richtung des Spielers mit der Nr. 11 und trifft diesen. Er kommt mit seinem Tackling zu spät, agiert dabei rücksichtslos, aber nicht brutal. Wie entscheidet der Referee?	Strafstoß, Verwarnung. Der Ball ist noch im Spiel, es wird nicht der Ball getroffen, sondern ausschließlich der Gegner. Dies rechtfertigt den Strafstoß. Die Verwarnung gibt es, da das Vergehen rücksichtslos war. Um eine „Notbremse“-Situation handelt es sich nicht, da der Spieler bereits einen Torschuss abgegeben hat, der weit am Tor vorbeigeht, und das Foul keinen Einfluss mehr auf eine mögliche Torerzielung hat.
3	Der Torwart befindet sich bei einem Torschuss auf Höhe der Torraumlinie etwa fünf Meter vor seinem eigenen Tor. Ein Verteidiger, der auf der Linie steht, klärt den Ball mit einem langen Spreizschritt. Der Ball gelangt zu einem Stürmer, der zwischen Torwart und Verteidiger steht und den Ball zum Torerfolg verwandelt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da hier zwar der Ball vom Verteidiger kommt, es sich aber um eine Torabwehraktion handelt, bleibt die ursprüngliche Abseitsposition bestehen und wird dann durch den Eingriff strafbar.
4	Bei der Eckstoß-Ausführung rutscht dem ausführenden Spieler das Standbein weg. Deshalb trifft er mit dem Fuß den Ball so unglücklich, dass dieser noch innerhalb des Viertelkreises über die Torlinie ins Aus rollt. Wie wird das Spiel fortgesetzt?	Abstoß. Der Teilkreis definiert nur die Lage des Balls und hat keine weitere Relevanz.
5	Ein unmittelbar zuvor verletzt behandelter Spieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld, obwohl er nicht die Zustimmung des Unparteiischen hat. Er spielt zwar nicht den Ball, irritiert aber den ballführenden Gegner so sehr, dass dieser den Ball passieren lässt und der Ball unberührt ins Seitenaus rollt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Direkter Freistoß, Verwarnung. Auch wenn keine Ballberührung erfolgt, beeinflusst der Spieler seinen Gegner und greift auf diese Weise ins Spiel ein.
6	Der Schiedsrichter entscheidet in der 85. Spielminute auf Strafstoß für die Gast-Mannschaft. Der Verteidiger wird aufgrund des Foulspiels verwarnet, der gefoulte Spieler auf dem Spielfeld kurz behandelt. Er möchte nun den Strafstoß ausführen. Lässt der Schiedsrichter das zu?	Ja. Aufgrund der Gelben Karte für den Verteidiger darf der Angreifer auch nach der kurzen Behandlung auf dem Spielfeld bleiben und den Strafstoß ausführen.
7	Eine Mannschaft liegt kurz vor Spielende knapp in Führung. Spieler Nr. 8 dieser Mannschaft steht mit dem Ball in den Händen zum Einwurf bereit. Nun legt er den Ball auf den Boden und läuft weg. Erst Spieler Nr. 11, der nun zum Einwurf-Ort läuft, will den Einwurf ausführen. Welchen Spieler sollte der Referee verwarnen?	Verwarnung nur für die Nr. 8, da dieser die unsportliche Spielverzögerung begeht.
8	Ein Angreifer der Heim-Mannschaft verliert bei einem Zweikampf seinen Schuh. Nach mehreren Spielzügen kommt der Ball wieder zu ihm. Er nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Wie handelt der Schiedsrichter?	Tor, Anstoß. Das Tor ist anzuerkennen, da der Spieler erst bei der nächsten Spielunterbrechung seine Ausrüstung wieder in Ordnung bringen muss.
9	Während des Elfmeterschießens täuscht ein Spieler bei der Ausführung des Elfmeters in unsportlicher Weise. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Der Elfmeter ist verwirkt, der nächste Schütze tritt an. Verwarnung
10	Verlängerung bei einem Pokalspiel: Kurz vor dem Ende der Verlängerung lässt sich ein Spieler von Team A außerhalb des Spielfelds behandeln. Noch bevor der Spieler wieder ins Spiel kommen kann, pfeift der Schiedsrichter beim Stand von 1:1 die Begegnung ab, sodass es zum Elfmeterschießen kommt. Darf der Spieler, der beim Schlusspfiff nicht mehr auf dem Feld war, weil er behandelt wurde, am Elfmeterschießen teilnehmen? Begründung!	Ja, das darf er, da er zu den elf teilnahmeberechtigten Spielern gehört.

**Der Kreisschiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass die beim Schulungsabend besprochenen Regelfragen die Grundlage für die kreisliche Überprüfung im Mai 2019 bilden!**